

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Was brachte das

Budapester

Konsultativtreffen ?

Ein charakteristisches Merkmal unserer Zeit ist, daß sich das Kräfteverhältnis in der Welt ständig weiter zugunsten der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus verlagert. Im Kampf der revolutionären, fortschrittlichen Kräfte gegen die verschärfte Aggressivität des Imperialismus, besonders des USA- und des westdeutschen Imperialismus, festigen sich die Reihen der antiimperialistischen Kräfte unaufhaltsam und erringen neue Erfolge.

Dieser Wachstumsprozeß vollzieht sich jedoch nicht überall gleichmäßig. Hunderte Millionen von Menschen sind in den Letzten zwei Jahrzehnten und besonders im Verlaufe des Letzten Jahrzehnts in den revolutionären Weltprozeß einbezogen worden. Der Aufbau der materiell-technischen Basis des Kommunismus, die Gestaltung

entwickelter gesellschaftlicher Systeme des Sozialismus, die Herausbildung des staatsmonopolistischen Kapitalismus, die zweite Etappe der nationalen Befreiungsbewegung — all das konfrontiert die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistischen Parteien, die Vorhut der revolutionären Weltbewegung, mit zahlreichen neuen Problemen. Sie ergeben sich in erster Linie aus der Verschärfung der Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus und aus dem Wachstum der revolutionären Bewegung. Diese Probleme und Schwierigkeiten müssen die Marxisten-Leninisten meistern. Deswegen ist es völlig natürlich, daß unter den Bruderparteien Diskussionen über das wirkungsvollste Herangehen an die Lösung dieser Probleme und zur Überwindung dieser Schwierigkeiten geführt werden.

Wachsendes Streben nach Einheit

Die Entwicklung in der kommunistischen Weltbewegung der letzten Jahre ist durch das ihrer Reihen gekennzeichnet.

wachsende Streben der Marxisten-Leninisten nach Einheit

Einen großen Beitrag hierzu leistete der XXIII. Parteitag der KPdSU. In zahlreichen zwei- und mehrseitigen Beratungen, auf regionalen Treffen von Bruderparteien verschiedener Bereiche der Welt wuchs die Erkenntnis, daß nicht das Trennende, sondern das, was die Bruderparteien vereint, im Mittelpunkt der Entwicklung der kommunistischen Weltbewegung steht.

Bei mannigfaltigen Aufgaben, vor denen die Marxisten-Leninisten in den verschiedenen Ländern der Welt stehen, bei unterschiedlichen konkreten nationalen Bedingungen führen die Marxisten-Leninisten ihren Kampf auf der Grundlage allgemeingültiger objektiver Gesetzmäßigkeiten des Klassenkampfes und des sozialistischen Aufbaus, die der Marxismus-Leninismus wissenschaftlich zum Ausdruck bringt. Ihre große geschichtliche Aufgabe besteht gerade darin, an der Spitze der Arbeiterklasse und der breiten Volksmassen dieser objektiven historischen Gesetzmäßigkeit unserer Epoche zum Durchbruch zu verhelfen.

Nur die Marxisten-Leninisten vermögen dank ihrer wissenschaftlichen Einsicht in den historischen Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung, die ihnen die Lehre von Marx, Engels und Lenin vermittelt, im gegenwärtigen Kampf auch die Perspektiven des revolutionären Weltprozesses zu erblicken. Nur sie sind in der